Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 48

Illustration: Die Valutareise

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

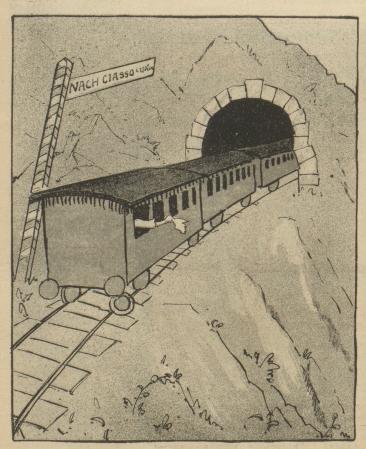
Die Valutareise (Eine Begebenheit in acht Bildern)



211s Bürolistin köchst manierlich, Steht Gretli Huber hier gar zierlich.



Und weil zufrieden, gibt Herr Anüßl, ihr Patron, Zum ersten Male die Gratifikation.



"Sür 'ne Valutareise, ach, schlägt nur mein Kerz!" Geufzt sie und gondelt schon Chiassowärts.



Im Geist erscheint Neapel und die Lazzaroni, Sie sieht an Bäumen wachsen Maccaroni.



Doch schnell beendet wird der Bummel; Gar wüst ist der Saszistenrummel.



Aur auf Berlin noch schwört sie, wie gar viele, Und bald schweigt dort sie in der Linden-Diele.



Sie kokettiert mit einem Gent, Der sich entpuppt als Graf am End'.



Doch der Erfahrung Schule ist steter, Und schief ging's auch mit Gretlis Aitter! Deshalb sitt sie wieder im Büro Vom ersten bis zu altimo. 'n stille Träne rinnt um Barschaft und um Graf; Mehr wie Valuta-Prinzeß fühlt sie sich als Schaf!